

# NEWSLETTER

September — Dezember 2024

Jumpers Salzgitter

## Oh Tannenbaum



Glücklich sitzt die Grundschülerin während unserer Weihnachtsparty in der Bastelecke. Voller Eifer schneidet sie Herzen, bunte Sterne und Schneeflocken aus rotem und goldenem Stanniolpapier aus, welche sie an einen Tannenzweig in einer selbst gebastelten Vase hängt. „Meine Oma hat keinen Weihnachtsbaum — aber jetzt hat sie einen!“, meint sie stolz.

Jeder kann etwas zur Freude der anderen beitragen, egal ob mit einem selbst gebasteltem Tannenbaum, einem Lächeln oder einem gutem Wort. Dies vermitteln wir in unserer täglichen Arbeit, mit Aktionen wie „Weihnachten im Schuhkarton“ oder in unseren wöchentlichen Lifetime-Stunden.

An Weihnachten kam Gottes Sohn als ewiges Licht in die Dunkelheiten dieser Welt. Jeder von uns kann dazu beitragen, dieses Licht weiterzugeben. Lassen wir uns von der Weihnachtsfreude des Mädchens anstecken und geben unsere Lichter und „Tannenbäume“ weiter!

**Wir wünschen euch eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit! Euer Jumpers-Salzgitter-Team**



### Inhalt:

1. *Begrüßung*
2. *Ferien Sportwoche*
3. *Ma(h)lzeit*
4. *Teamwork*
5. *Ein Tag voller Spaß und Geschichte*
6. *Liebe lässt sich einpacken*
7. *Nikolauswerkstatt*
8. *Time to say goodbye*
9. *Jumpers sagt DANKE*
10. *Weihnachtsparty 24*
11. *Ausblick*

### Wir benötigen eure Hilfe!

Nur **gemeinsam** können wir diese Arbeit bewältigen. Weiterhin brauchen wir **ehrenamtliche Helfer:**

- für den Hausaufgaben- und Nachhilfebereich
- für die Fahrrad-Werkstatt
- für Sportangebote
- einfach zum Spielen :)

Bitte **betet** für unsere Arbeit!

**Mit diesen Sachspenden helft ihr uns ganz praktisch:**

- Haltbare Lebensmittel (z.B. Nudeln) oder frisches Obst und Gemüse
- Fahrradzubehör (Schläuche, Lampen usw.)

**Danke für eure Spende, die unsere Arbeit ermöglicht!**  
Per Überweisung:

Braunschweigische Landessparkasse  
IBAN: DE81 250500000152039152  
BIC-/Swift-Code: NOLA DE 2HXXX

oder direkt und sicher online spenden:



## 1. Begrüßung

Mit dem neuen Schuljahr dürfen wir zwei neue Freiwillige in unserem Team begrüßen. Wir freuen uns riesig über ihre Unterstützung und wünschen ihnen von Herzen ein erlebnisreiches und gesegnetes Jahr mit unseren Kindern!

Hier stellen sie sich kurz vor:

„Moin, ich bin Tobias. Ich bin 20 Jahre alt und in meiner Freizeit mache ich gerne Sport und spiele Videospiele. Auf Jumpers bin ich durch unsere Projektleiterin Vanessa aufmerksam geworden. Sie kam zu uns nach Braunschweig in die Gemeinde und hat uns von ihrer Arbeit in Salzgitter berichtet. An der Arbeit begeistert mich am meisten, dass ich meinen Glauben leben kann und ihn den Kindern nahe bringen kann. Ich habe in den vergangenen Jahren auf Kinderfreizeiten mitwirken können, zwar meistens als Techniker, aber die Arbeit mit Kindern ist mir wichtig. Ich bin gespannt, wie Gott mich in Salzgitter gebrauchen möchte!“



„Hey, ich bin Florin, 19 Jahre alt und freue mich jetzt hier bei Jumpers zu sein. In meiner Freizeit schwimme und lese ich gern, deshalb freue ich mich, dass Salzgitter so einen schönen See hat. Ich war die ganzen letzten Jahre Mitarbeiterin einer Jungschar, somit war für mich klar, dass ich in einer christlichen Organisation mit vielen Kindern mein BFD machen wollte.“

Bei Jumpers gelandet bin ich über verschiedenen Wege: über Freunde, die bei Jumpers mitarbeiteten und einen Jumpers Gottesdienst bei uns. Es macht mir viel Spaß, mit den Kindern zu spielen, die Hausaufgaben zu machen und es ist einfach schön zu merken, dass

man die Kinder auch besser kennenlernt und Beziehungen mit ihnen aufbaut. Ich bin echt dankbar, dass unsere Jumpers Kinder so offen sind und es einem dadurch sehr leicht machen, in die Arbeit reinzukommen. Ich freue mich also auf ein Jahr mit viel Abwechslung und viel Spaß mit den Kindern.“

## 2. Ferien-Sportwoche

Klar, Fußball geht immer.



Aber bei der Jumpers-Sportwoche in den Herbstferien am Salzgittersee gab es sportlich einiges mehr zu entdecken: In kleinen Gruppen lernten die Kinder auch Sportarten wie Badminton, Tischtennis, Volleyball, Basketball oder Feldhockey kennen. Unsere Tage starteten mit Aufwärmübungen und endeten mit Gemeinschaftsspielen und Reflexionsrunden.

Vielen unserer Kinder ist es nicht möglich, in Vereinen zu trainieren und doch stecken in vielen kleine Sportler. Der Bewegungsdrang ist groß, die Freude

an sportlicher Betätigung ebenso und so mancher meinte: „Das sollte mein Hobby sein!“

An den letzten beiden Tagen lockten wir unsere Kids noch einmal auf völlig anderes Terrain: der Besuch der Eissporthalle und der Minigolfanlage wurde für viele zum Ferienhighlight. Besonders bewegend war dabei zu erleben, wie sich die Kinder auf dem Eis gegenseitig unterstützten: „Komm, ich helfe dir!“

Claudia Gruner



### 3. Ma(h)Zeit



Hast du schon einmal mit leerem Magen eine herausfordernde Aufgabe bewältigen müssen? Wenn die Aufgabe ohnehin schon schwierig ist, macht ein Mangel an Nahrung das Ganze nur noch komplizierter. Leider erleben wir genau das häufig bei unseren Kindern während der Hausaufgabenhilfe. Einige kommen direkt nach der Schule zu uns, ohne zuvor etwas gegessen zu haben. Die Auswirkungen sind erwartbar – Konzentrationsschwierigkeiten, Müdigkeit, Bauch- oder Kopfschmerzen. Wir sind dankbar dafür, dass wir dem Problem zumindest zweimal die Woche entgegenwirken können. Jeden Dienstag und Donnerstag füllen sich unsere Tische mit rund 20 hungrigen Kindern. Viele nehmen unser Angebot begeistert an und freuen sich auf das gemeinsame Essen. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die Gesichter der

Kinder aufleuchten, wenn sie vom Duft frisch zubereiteten Essens begrüßt werden. Die Lieblingsgerichte der Kinder sind ganz klar Kartoffelbrei mit Fischstäbchen und Spinat sowie Nudeln mit Tomatensoße. Diese Klassiker kommen immer gut an! Doch das Beste ist, dass die Kinder auch für neue und unbekannte Gerichte meist sehr aufgeschlossen sind. So wurde sogar die Linsensuppe mit Freude weggeköpft. Doch bei Ma(h)Zeit geht es um weit mehr als nur Nahrungsaufnahme – es ist eine Gelegenheit zur Gemeinschaft, zum Austausch, zum Geschichten austauschen, zum Lachen und zum Genießen. Es entsteht eine Atmosphäre der Zusammengehörigkeit, die weit über das Essen hinausgeht. In diesen Momenten wird deutlich, wie wichtig solche gemeinsamen Momente für die Kinder sind. Und mit einem vollen Bauch werden selbst die Mathehausaufgaben plötzlich viel leichter! :)

Vanessa Schanz

### 4. Teamwork

Egal ob während der täglichen Arbeit mit den Kindern oder zu Mitarbeiterhighlights wie dem Teambag und der Weihnachtsfeier: wir lieben unser Team!

DANKE ihr Ermöglicher, Ermutiger und Hoffungsgeber: ohne euer Engagement wäre Jumpers nicht möglich.



### 5. Ein Tag voller Spaß und Geschichte

Am Reformationstag feierte Jumpers ein ganz besonderes Event für Kinder, bei dem Geschichte auf kreative und spielerische Weise lebendig wurde. Im Zentrum stand das Thema der Reformation und die Entdeckung der Gnade durch Martin Luther. Der Tag begann mit einem Sketch, der sich am Film „Martin Luther – die Geschichte der Reformation“ orientierte. Die Mitarbeiter nahmen die Rollen von Schulkindern ein und hatten Freude daran, die jungen Zuschauer mit auf die Spur der Gnade und der Reformation zu nehmen. Danach ging es im Stationsbetrieb weiter. Die erste Gruppe bastelte - in Anlehnung an die Erfindung des Buchdruckes - ein Buch, welches sie frei gestalten konnten. Die zweite Gruppe hatte Spaß an verschiedenen Spielen, die sowohl Geschicklichkeit als auch Wissen



rund um das Mittelalter und den Herbst erforderten. Es gab ein spannendes Quiz, bei dem Fragen zu den beiden Themen beantwortet werden mussten. Im Anschluss wurde erklärt, warum wir heute noch die Gnade durch Jesus erhalten können und warum wir uns nicht die Gnade verdienen können. Dank der Kombination aus Sketch, Basteln und Spielen war der Reformationstag bei Jumpers Salzgitter ein voller Erfolg. Die Kinder konnten nicht nur viel über Martin Luther und die Reformation lernen, sondern auch auf spielerische Weise den wichtigen Wert der Gnade entdecken. Es war ein Tag, der sowohl lehrreich als auch unterhaltsam war und den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird. Wir freuen uns schon auf weitere schöne Erlebnisse bei Jumpers dieser Art!

Tobias Zielsdorf



## 6. Liebe lässt sich einpacken

Liebe weiterzugeben kann so einfach sein. Ein freundliches Lächeln, ein wertschätzendes Wort oder ein Schuhkarton voller Geschenke für Kinder in Not. Gemeinsam mit den Lifetime-Mädels erleben wir mit der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ genau dies. Die Mädels schrieben viele liebevolle Briefe und malten Bilder für das Kind in Not. Daneben brachte jede einen kleinen Beitrag von ihrem Taschengeld mit, um gemeinsam auf Shoppingtour beim „Kik“ nebenan zu gehen:) Eine ganz neue Perspektive: Von „Was möchte ich gerne haben?“ hin zu „Was möchte ich gerne kaufen und verschenken?“. Mit vollen Taschen kehrten wir zurück. Feierlich befüllten wir den Karton mit

den Geschenken. Besonders bewegend war der Abschluss des Projekts: Als gesamte Gruppe legten wir unsere Hände auf den Schuhkarton und segneten das Kind, baten Gott um Bewahrung und Versorgung. Wir wussten, dass unser kleiner Beitrag einen großen Unterschied machen kann – nicht nur für das Kind, das unsere Geschenke erhalten wird, sondern auch für uns selbst!

Vanessa Schanz



## 7. Nikolauswerkstatt

Bastel-Aktion mit etwa 60 Kindern am 6.12.

## 8. Time to say goodbye

Ein wirklich merkwürdiges Gefühl diesen Newsletter-Bericht zu schreiben, mit Klos im Hals und keinem vernünftigen Satz auf dem Papier. Was sich anfangs anfühlte wie eine Notlösung -„Ich brauche einen Job!“- stellte sich schnell als eine unfassbar bereichernde und prägende Herzensangelegenheit heraus. 2 Jahre lang durfte ich bei Jumpers Salzgitter als Projektleiterin tätig sein, den Kindern die Tür öffnen, mit ihnen Hausaufgaben machen, spielen, lachen und weinen. Es bleiben zahlreiche Erinnerungen im Herz und Kopf – musikalische Glanzleistungen mit Tischtennisschlägern als Mikrophon, unzählige „Waka Waka“- Tänze bei Just Dance, eine Mehlexplosion in ganz Jumpers, als wir auf die glorreiche Idee kamen, Stressbälle mit Luftballons und Mehl zu machen und so vieles mehr.

Viele Momente, die unter die Haut gingen. Kinder, die ich in ihrer Persönlichkeitsentwicklung begleiten durfte. Mädels, die mich baten, ihnen mehr von Jesus zu erzählen und für sie zu beten. Jungs, die ihre harte Schale ablegten und erkannten, dass sie uns nichts vorspielen müssen, um Anerkennung und Liebe zu bekommen.

Diese 2 Jahre waren für mich unglaublich wertvoll. Ich durfte so viel in meiner Rolle als Pädagogin aber auch für mich persönlich lernen und über mich hinauswachsen. Ich durfte in einem Team arbeiten, welches einer bunten Familie schon sehr nahe kommt. Wo Wertschätzung und Zusammenhalt gelebt wird. Wo Ermutigung und Unterstützung erfährt. Wo Stärken gefördert und Schwächen gemeinsam ausgeglichen werden. Wo man sich einfach wohlfühlt und als eine Einheit arbeiten kann. In dem Sinne ein herzliches DANKE an das wundervolle Team: Ihr seid großartig! Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedete ich mich nun von dieser wundervollen Zeit. Die Erinnerungen werden immer einen ganz besonderen Platz in meinem Herzen haben.



Vanessa, wir DANKEN dir von Herzen für dein liebevolles Engagement! Du bist und warst eine große Bereicherung unserer Arbeit!

## 9. Jumpers sagt DANKE

Auch 2024 durften wir mit Jumpers im Stadtteil vieles bewegen. Wir sind dankbar für all die großen und kleinen Dinge, die wir täglich mit den Kindern erleben, die Erfolge, die wir gemeinsam feiern und Niederlagen, die wir begleiten konnten. Wir sind dankbar, Gottes Licht in den Stadtteil tragen zu dürfen. All dies ist nur möglich, weil ihr uns unterstützt: eure Gebete, Spenden, Mitarbeit, aufbauenden Worte, Voting beim Förderpenny und so vieles mehr!



Wir sind dankbar, Gottes Licht in den Stadtteil tragen zu dürfen. All dies ist nur möglich, weil ihr uns unterstützt: eure Gebete, Spenden, Mitarbeit, aufbauenden Worte, Voting beim Förderpenny und so vieles mehr!

## Wir sagen von Herzen DANKE!

Danke, dass auch ihr ein Teil von Jumpers Salzgitter seid!

Danke, dass ihr uns helft, einen Ort der Hoffnung zu schaffen!



## Weihnachtsparty 24

80 Kinder, 80 Donuts, 80 Obstspieße, 80 Geschenktüten, 80 Jumpers-Frisbees, 80 Tannenbäumchen, 80 Pfefferkuchenherzen, 80 „Oh du Fröhliche“ - Kinderstimmen und vieles 80mal mehr...



## 11. Ausblick

Wir freuen uns über unglaubliche **10 Jahre Jumpers Salzgitter** und wollen dies mit EUCH, Gästen sowie den Kindern und Familien im Quartier feiern! Am Donnerstag, dem 10.04.25 werden wir dazu eine Feierstunde veranstalten und freuen uns besonders über Ehrengäste wie Staatssekretärin Frau Dr. Arbogast oder Musiker Samuel Rösch. Daneben wollen wir ein fröhliches Straßenfest auf dem neuen Mühlenweg mit unseren zahlreichen Kindern und Familien feiern.

Jumpers Salzgitter

Neuer Mühlenweg 7 - 38226 Salzgitter - 05341 / 5728277

Markus Gruner (Projektleiter) - markus.gruner@jumpers.de

Claudia Gruner (Mitarbeiterin) - claudia.gruner@jumpers.de

Bankverbindung: Braunschweigische Landessparkasse - IBAN: DE81 2505 0000 0152 0391 52 - BIC: NOLA DE 2HXX

[www.salzgitter.jumpers.de](http://www.salzgitter.jumpers.de)



**Jumpers**  
Jugend mit Perspektive